

20.07.2016

Moderne Autoverglasung: Die Grillsaison hat begonnen!

Ein tolles Foto, das uns **AutoBild** 26/2016 auf den Seiten 6 und 7 präsentiert. Es zeigt den neuen Opel GT (Opel GT reloaded) im Kreise von fünf originalen GTs. Das Bild liefert interessante Einblicke in zweierlei Hinsicht:

Es verdeutlicht wunderschön das Größenwachstum der Fahrzeuge. Welch zierliches Fahrzeug war doch der Ur-GT, und welch ausladendes und breites Monstrum im Vergleich sein „Nachfolger“.

Interessanter noch als der Größenunterschied ist die Bestrahlung des Innenraums. Die Fahrzeuge sind von schräg vorne aufgenommen und fahren gegen die Sonne. Das Gesicht der Fahrer in den "alten" GTs ist bis zum Kinn im Schatten, ganz ohne Sonnenblende. Die beiden Fahrer des Neuen sind gut zu erkennen, denn sie sitzen sozusagen auf dem Präsentierteller. Es handelt sich um nicht Geringere als Opel-Chef Karl-Thomas Neumann und Chefredakteur Bernd Wieland, denen die Sonne gnadenlos ins Gesicht strahlt.

Die Kopfbestrahlung ist eine Folge der als innovativ und modern angesehenen Frontverglasung bis weit über die Köpfe. Die rote Gesichtsfarbe von KTN deutet bereits auf eine Temperatur im roten Bereich hin. Jeder kennt den unangenehmen Effekt, wenn man hinter Glas direkt von der Sonne bestrahlt wird.

Jeder kennt aber auch den Schaufensterseffekt, wenn es im Schaufenster dunkler ist als außerhalb. Die Scheibe wirkt dann wie ein Spiegel. In unserem Fall aber sitzen die beiden im hell erleuchteten Schaufenster und schauen nach draußen. Zur Blendung durch die Sonne kommt dann noch die Spiegelung an der Scheibe.

Leider lässt sich die Untugend mit den flachen und großen Frontscheiben nicht aufhalten. Sie greift auch in Serienlimos und SUVs epidemieartig um sich.

Grillen macht Spaß, außer man ist selbst ein Grillwürstchen.

Jacob Jacobson